

Pflanzenschutz-Warndienst

Gemüsebau / Informationen Nr. 17 vom 04.06.2024

Blattläuse an Salat

Im Freiland kann ein zunehmendes Auftreten von Blattläusen beobachtet werden. Salatbestände sind regelmäßig zu kontrollieren, besonders bei Kulturen mit Kopfbildung sollte rechtzeitig auf Anfangsbefall geachtet werden. Beim ersten Auftreten von Blattläusen sind Gegenmaßnahmen einzuleiten, da im Kopf sitzende Blattläuse nicht ausreichend erfasst werden.

Zur Bekämpfung der Blattläuse können sowohl speziell gegen Blattläuse als auch gegen saugende Insekten zugelassene oder genehmigte Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden.

Gute Erfahrungen zur Bekämpfung von Blattläusen an Salat liegen mit dem vollsystemischen Insektizid Movento OD 150 vor (Aufbrauchfrist 30.10.2025). Durch den Transport des Wirkstoffs im Xylem und Phloem werden bei diesem Mittel

auch nach der Behandlung gebildete Blätter geschützt und im Kopf sitzende Läuse ebenfalls erfasst. In den letzten Jahren traten verstärkt Resistenzen bei der Bekämpfung von Blattläusen auf. Ein Wirkstoffgruppenwechsel ist deshalb hierbei wichtig und erforderlich.



Salatbestände auf Blattläuse kontrollieren

Schnecken

Nach den Niederschlägen hat sich die Aktivität der Schnecken deutlich erhöht. Mit einem verstärkten Auftreten durch Nacktschnecken ist auch in den folgenden Tagen zu rechnen. Bei feuchten Witterungsbedingungen sind sie nachts, aber auch am Tag aktiv. Zur chemischen Bekämpfung können metaldehydhaltige Präparate angewendet werden. Sie besitzen eine Fraß- und Kontaktwirkung und bewirken ein starkes Ausschleimen der Tiere mit unansehnlichen Spuren auf den Pflanzen. Diese Präparate zeigten eine bessere Wirkung bei Temperaturen über 18 °C. Der Wirkstoff Eisen-III-phosphat wird von den Schnecken gefressen und bewirkt einen schnellen Fraßstopp.

Aktualisierte PSM-Tabellen der Broschüre „Pflanzenschutz im Gemüsebau“

Die aktualisierten PSM-Tabellen der Broschüre (Datenstand BVL Mai 2024) stehen unter www.isip.de → Thüringen → Gartenbau → Gemüsebau zum Download im geschützten Bereich zur Verfügung. Änderungen zur Druckversion, z. B. neue Zulassungen/Genehmigungen oder Zulassungsverlängerungen sind in roter Schriftfarbe markiert.

Abrufbar sind die oben genannten Internetseiten durch alle Warndienst-Abonnenten, die einen ISIP-Zugang haben. Die Rechte zur Nutzung dieser Seiten können auch nachträglich noch vergeben werden. Der Zugang ist kostenlos für Warndienstempfänger.



Zulassungsinformationen

Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde nach Art. 29 eine Zulassung bzw. nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassungserweiterung (G) erteilt:

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
FUNGIZIDE										
(G) Luna Sensation 007214-00 31.12.2024 B4	Fluopyram 250 Trifloxystrobin 250 (FRAC C2/C3)	Knollensellerie Möhre Pastinak (FX)	Möhren- schwärze Echter Mehltau Sclerotinia sclerotiorum	-	0,5	200- 800	2/2	mind. 14	14	BBCH 41-49 NW605-2; NW606; WW7091; WW750
		Wurzelfetersilie (FX)		-	0,5	200- 800	1/1	-	14	BBCH 41-49 NW605-2; NW606; WW7091; WW750
Prepper 480 FS 00A215-00 15.06.2026 B3	Fludioxonil 480 (FRAC E2)	Blumenkohl Brokkoli Chinakohl Grünkohl Kohlrabi Kopfkohle Radieschen Rettich (FX)	Wurzelhals- und Stängel- fäule (<i>Leptosphaeria maculans</i>)	-	100 ml/dt	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung SF6142-1; SF6161-1; SF618-1; SF636; NH679; NH682; SS1201-1; SS2204; SS500; SS6201 Radieschen zusätzlich: NT699-1; NT715-21
		Radieschen (GH)		-	100 ml/dt	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung SF6142-1; SF6161-1; SF618-1; SF636; SS1201-1; SS2204; SS500; SS6201
		Möhre Wurzelfetersilie Pastinak Knollensellerie Bleichsellerie Schnittsellerie Gemüsefenchel Schnittpetersilie (FX)	Alternaria- Arten (<i>Alternaria sp.</i>)	-	100 ml/dt	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung SF6142-1; SF6161-1; SF618-1; SF636; NH679; NH682; SS1201-1; SS2204; SS500; SS6201 Möhre und Schnittpetersilie zusätz- lich: NH681-3; NT699-1; NT715-21
		Pastinak Bleichsellerie Schnittsellerie Gemüsefenchel Schnittpetersilie (GH)		-	100 ml/dt	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung SF6142-1; SF6161-1; SF618-1; SF636; SS1201-1; SS2204; SS500; SS6201
		Speisezwiebel Schalotte (FX)	Bptrytis-Arten (<i>Botrytis spp.</i>)	-	100 ml/dt	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung SF6142-1; SF6161-1; SF618-1; SF636; NH679; NH682; SS1201-1; SS2204; SS500; SS6201 Speisezwiebel zusätzlich: NH681-3; NT699-1; NT715-21
		Speisezwiebel (GH)		-	100 ml/dt	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung SF6142-1; SF6161-1; SF618-1; SF636; SS1201-1; SS2204; SS500; SS6201
		Spinat (FX)	Brennflecken- krankheit des Spinats (<i>Col- letotrichum spinaciae</i>)	-	100 ml/dt	-	1/1	-	F	Saatgutbehandlung SF6142-1; SF6161-1; SF618-1; SF636; NH679; NH682; NT699-1; NT715-21; SS1201-1; SS2204; SS500; SS6201
		(G) Tebu 25 00A352-00 31.08.2025 B4	Tebucon- azol 250 (FRAC G1)	Rosenkohl (FX)	Kohlschwärze <i>Alternaria brassicola</i> <i>A. brassicae</i>	-	1,0	400- 600	1/1	-

FX = Freiland

GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge

AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit

LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.